

Kräuter und Wurzeln, zum Heilen geschickt und Hilfe zu spenden,
 Wo auf Erden sie rings wachsen, sie sind mir bekannt.
 Wehe jedoch, daß nicht heilbar durch Kräuter die Lieb' ist!
 Mich, mit der Kunst so vertraut, läßet im Stiche die
 Kunst. 150

Selbst der Erfinder des Heils hat, als er pheräische Kühe
 Weidete, grade wie ich Wunden der Liebe gefühlt.

Welche mir nicht darbeut die mit Kräutern gesegnete Erde
 Oder ein Gott, — nur du kannst mir die Hilfe verleihn.

Wie du es kannst, hab' ich es verdient. O erbarme dich
 meiner! 155

Nicht ich schaffe dir ja blutigen Danaerkampf.
 Bin ich doch dein! ich gesellte mich dir in den Jahren der
 Jugend,

Dein nur fleh' ich zu sein auch in der übrigen Zeit.